

Volksbank Kassel Göttingen:

## **Hauptstelle Am Geismartor wiedereröffnet**

Kassel 15.07.2020

Die Umbaumaßnahmen der Volksbank Kassel Göttingen an ihrer Hauptstelle in der Kurze-Geismar-Straße sind abgeschlossen. Ab sofort können die Kunden der Bank sämtliche Dienst- und Beratungsleistungen – unter Einhaltung der aktuellen Coronabeschränkungen – im angenehmen, diskreten Ambiente nutzen.

Die baulich bedingten Einschränkungen gehören damit der Vergangenheit an.

Das Gebäude war in die Jahre gekommen. Erbaut wurde der „blaue Turm“ Am Geismartor Ende der 60er Jahre, die komplette Modernisierung der Kundenhalle wurde vor 25 Jahren durchgeführt. Der Gebäudekomplex wurde größtenteils entkernt - Verkabelungen und Rohrleitungen wurden ausgewechselt, Wände eingerissen oder versetzt. Für die bestehenden und zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind moderne Arbeitsplätze am Standort Göttingen entstanden und aktuelle brandschutzrechtliche Auflagen werden erfüllt.

Die Kundenhalle erstrahlt nun im neuen Glanz. Bei der Gestaltung des Service- und Beratungsbereichs wurde Wert auf kundenfreundliche und diskrete Räumlichkeiten gelegt. Konsequente und klare Kundenorientierung - auch im Hinblick auf Barrierefreiheit. Dies alles ist der Genossenschaftsbank wichtig.

Bereits vor gut zwei Jahren wurde im 6. Obergeschoss investiert. Das markante Volksbankgebäude wurde umfänglich kernsaniert. Die

Baumaßnahmen zogen sich anschließend Stockwerk für Stockwerk nach unten. Attraktive Aufenthaltsräume wurden geschaffen und Sanitäreanlagen erneuert. Hochwertige Mitarbeiter- und Teambüros mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen und arbeitsmedizinischen Bürostühlen sind entstanden.

Vorstandsmitglied Volker Stern: „Uns ist es wichtig, ideale Arbeitsbedingungen zu schaffen. Das positive Feedback der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat uns in dieser Entscheidung schon oft bestätigt“.

Im ersten Obergeschoss befinden sich jetzt moderne, diskrete Beratungsräume und Teambüros der Privat- und Firmenkundenbetreuer. Auch der Vorstand wird hier – wie bisher – seinen Sitz haben. Im Erdgeschoss befindet sich der Servicebereich sowie die Büros der Privatkunden- und Baufinanzierungsberater.

### **Klares Bekenntnis zu Göttingen und Südniedersachsen**

Rund 10 Mio. Euro investierte die Bank in den vergangenen zwei Jahren in Ausbau und Renovierung des Gebäudes. Nach zirka 6 Mio. Euro im Rahmen der ersten Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2018 wendete die Genossenschaftsbank weitere 4 Mio. Euro für die Sanierung und Umgestaltung der Kundenhalle sowie in die Erfüllung brandschutzrechtlicher Maßnahmen auf. Vorstandsmitglied Hans-Christian Reuß: „Diese Investitionen sind ein klares Bekenntnis zum Standort Göttingen und Südniedersachsen“. Das Institut hat den vom Aufsichtsrat genehmigten Kostenrahmen immer fest im Blick gehabt und eingehalten.

### **Kundenhalle mit Doppelnutzen und Wohlfühlatmosphäre**

Die neue Kundenhalle wird weiterhin das Herzstück der Hauptstelle Göttingen bleiben. Helle Farben und warme Holzelemente verleihen ihr jetzt ein freundliches Ambiente mit Wohlfühlatmosphäre. Weiterhin hat das Thema „Diskretion“ einen noch höheren Stellenwert eingenommen.

Die großzügig geschnittene, klimatisierte Halle bietet Raum für Veranstaltungen mit bis zu 300 Gästen. Damit will die Bank dem gestiegenen Informationsbedürfnis ihrer Kunden gerecht werden. Aber auch Vernissagen oder Musikveranstaltungen sind zukünftig denkbar.

### **Energetische Sanierung und Nachhaltigkeit**

Die rund 10 Meter hohe Glaskuppel blieb erhalten und wurde mit einer speziellen Sonnenschutzverglasung ausgestattet.

Die Glasfärbung reguliert je nach Sonneneinstrahlung und Wärme die Lichtdurchlässigkeit. Dieses spezielle Glas kann dadurch bis zu 80 Prozent der Strahlung abfangen.

Die 32-eckige Glaspypamide wurde durch die Firma Lamilux Heinrich Strunz mit einer Aluminium Pfosten-Riegel-Konstruktion saniert. Das Grundgerüst konnte erhalten werden. 140 m<sup>2</sup> eines besonderen Glases (EControl-Glas) wurden hier verbaut. Dieses Glas ist elektronisch gesteuert. Je nach Sonnenintensität verdunkelt es sich automatisch. Ein kleines Wunderwerk der Technik. Dazu wurden insgesamt 1.760 Meter Steuerkabel im Gebäude verlegt. Zum Lüften gibt es einige Flügel, die gleichzeitig der Rauch- und Wärmeableitung im Brandfall dienen und so auch für den Personen- und Gebäudeschutz eine erhöhte Sicherheit bieten.

Dies alles reduziert den Energiebedarf bei der Lüftung, senkt die Kühllast und damit Kosten. Ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Die Genossenschaftsbank setzt konsequent auf Nachhaltigkeit. Neben der elektrochromen Verglasung der Glaskuppel ist die Bank dabei papierlos zu werden und setzt zu 100 Prozent auf Grünstrom.

Weiterhin bereitet das Institut sich auf die voranschreitende Elektromobilität vor. Dafür wurde bereits eine Ladestation für bankeigene Elektroautos in der Tiefgarage installiert. Darüber hinaus ist eine Ladestation für E-Bikes in Vorbereitung.

### **Barrierefreier Zugang**

Der Eingang zur Bank wurde barrierefrei gestaltet. Klarheit und gute Orientierung zeichnen den neu gestalteten Bankzugang aus. Taktile Informationstafeln (Blindenschrift) und Bodenindikatoren vor den SB-Geräten erleichtern es Sehbehinderten, sich schnell in der Bank zurechtzufinden.

In der Selbstbedienungszone im Eingangsbereich können die Kunden rund um die Uhr ihre Bankgeschäfte erledigen. In der konsequent barrierefreien Hauptstelle erwartet den Kunden eine neue Diskretkasse und hochwertige Banktechnik. Im Selbstbedienungsbereich stehen zusätzlich zu Kontoauszugsdrucker und Konto-Service-Terminal drei Ein- und Auszahlungsgeräte zur Verfügung.

Vorstandsmitglied Hans-Christian Reuß: „Das Oberzentrum Göttingen verfügt jetzt über eine attraktive, moderne Volksbank-Hauptstelle, die in vielen Bereichen ihrer Zeit voraus ist. ‚Banking at it’s best‘ sozusagen“.

### **Aufträge für die regionale Wirtschaft**

Soweit möglich wurden ortsansässige Firmen und Handwerksbetriebe beauftragt. Volker Stern: „Auf Grund unserer regionalen Verbundenheit verfolgen wir besonders diesen Anspruch und sehen es als eine unserer Verpflichtungen an, die Region - in der wir leben und arbeiten – auch auf diese Weise zu fördern. Fast 90 Prozent der ausgeschriebenen Gewerke wurden an regionale Betriebe vergeben.“

Die starke Verwurzelung der Genossenschaftsbank in der Region wird darüber hinaus durch ansprechende Bilder mit Göttinger Motiven zum Ausdruck gebracht, die die Büros und Besprechungszimmer schmücken.

### **Kundenparkplätze wieder voll verfügbar**

Rund zwei Jahre standen die Kundenparkplätze der Bank aufgrund der Umbaumaßnahmen nicht zur Verfügung. Diese können nun wieder im gleichen Umfang genutzt werden.

### **Mehr Arbeitsplätze als je zuvor**

Mit aktuell 123 Arbeitsplätzen arbeiten heute mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als je zuvor in der Hauptstelle am Standort Göttingen. In Göttingen sind die internen Bereiche Kredit, Revision und Datenmanagement für die gesamte Bank zentralisiert. Aber auch die Privat- und Firmenkunden sowie Interessenten an Baufinanzierungen, Immobilien und Private Banking-Kunden finden hier kompetente Ansprechpartner. Hans-Christian Reuß: „Unsere Hauptstelle in Göttingen

bietet das komplette Spektrum an Finanzdienstleistungen und Beratungen.“

**Eckdaten:**

Bauherr: Volksbank Kassel Göttingen eG

Baubeginn: 1. Bauabschnitt: Frühjahr 2018, 2. Bauabschnitt Sommer 2019

Investitionssumme in die neue Kundenhalle: ca. 4 Mio. Euro

Gesamtinvestitionen: ca. 10 Mio. Euro

Fläche der Kundenhalle inkl. Beraterräume: 1.252 m<sup>2</sup>

Fläche Kundenhalle: 400 m<sup>2</sup>

Glasfläche Kuppel: 140 m<sup>2</sup>

7.483 Zeichen